

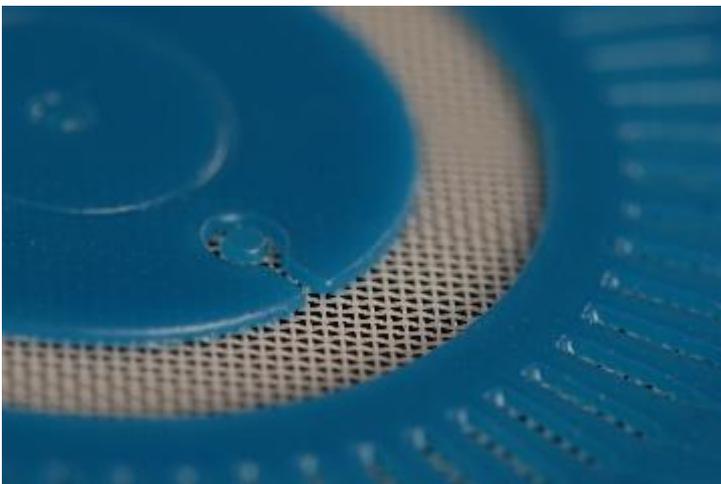
## Lackieren im Siebdruck

Die Lackierung im Siebdruck ist Druckveredelung im buchstäblichen Sinn, sei es zum Schutz oder zur optischen Aufbesserung – auch ungewöhnliche Effekte wie haptische Strukturen können hinzugefügt werden. Beim Lackieren kann der Siebdruck seine Stärken ausspielen, zum Beispiel bei der Auftragsstärke.

Die Veredelung mit Lacken im Siebdruckverfahren spielt in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle, wenn Standardprodukte ein Touch von „Außergewöhnlich“ erhalten sollen. Mit dem klassischen Offsetdruckverfahren werden eine Vielzahl Druckprodukte erzeugt, welche meist nur vierfarbig bedruckt sind. So kann das Siebdruckverfahren die vierfarbigen Bögen mit einer großen Palette an Lacken ergänzen, um diese zu individualisieren.

Der Siebdruck hat gegenüber den anderen Druckverfahren den Vorteil, dass dieses Verfahren nahezu alle Partikelgrößen verarbeiten kann. Aus diesem Grund gibt es verschiedene Lacke mit speziellen Funktionen. Ein weiterer Grund ist die Variabilität der Schichtaufbauhöhe durch die verschiedenen Gewebe-Geometrien. Zusätzlich ergibt die optimale Beschichtung der Schablone mit einer geeigneten Kopierschichtemulsion eine kantenscharfe Abgrenzung der Lackierung. Durch die hohe Anzahl an verschiedenen Lacken, werden hohe Anforderungen an Gewebe und Schablone gestellt. So muss eine gute Beständigkeit im Druckprozess gegeben sein, um hohe Auflagen zu produzieren. Mit dem Siebdruckverfahren ist es möglich, kleine bis hohe Auflagen zu realisieren.

So werden Strukturlacke verwendet um Bildelemente eine fühlbare Ebene zu geben, welches den Tastsinn



*Abbildung 1: Kantenscharfe Abgrenzung der Lackierung durch Siebdruck*

anregt. Glanz- und Mattlacke erhöhen zusätzlich die Attraktivität des Druckproduktes, indem Objekte gezielt hervorgehoben werden. Anti-Rutschlacke verhindern hingegen das Wegrutschen. Und phosphoreszierende



Abbildung 2: Typisches Beispiel einer Veredelung im Siebdruck

Lacke bringen den Bedruckstoff nachts zum Leuchten und können als Warnhinweise oder interessantes Gadget verwendet werden. Die Anwendungen beschränken sich nicht nur auf Papier und Kunststoffolie, fast jedes Material kann mit dem Siebdruckverfahren bedruckt werden. Durch die Veredelung ist es möglich die Kunden nicht nur optisch, sondern auch haptisch anzusprechen. Somit werden eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten im Siebdruck-Lackierungsverfahren der jeweiligen Industrie eröffnet.

Sie benötigen Unterstützung bei einer speziellen Anwendung? Kontaktieren Sie Ihren Siebdruck-Partner vor Ort oder direkt die KIWO-Anwendungstechnik. Wir beraten Sie gerne.